



Pressemitteilung vom 19.06.17

## **Bezirksbürgermeisterin Edeltraut Geschke zensiert Einzelvertreter Julian Klippert**

Es hätte alles so schön sein können auf dem A Sternstraßenfest am vergangenen Samstag. Die Sonne schien über Hannovers Nordstadt und die Stimmung war sehr gut als Julian Klippert, Die PARTEI Einzelvertreter im Stadtbezirksrat Nord, die Bühne betrat, um eine halbe Stunde als ‚Politisches Kabarett‘ ein wenig aus dem Nähkästchen der Kommunalpolitik zu plaudern. Doch schon nach kurzer Zeit führten die lautstarken Beschwerden der Bezirksbürgermeisterin Edeltraut Geschke (SPD) zu einem Abbruch des Auftritts durch den Veranstalter.

Grund dafür waren die angebliche Verunglimpfung von und die Undankbarkeit gegenüber anderen Stadtbezirksratsmitgliedern. Was hatte Klippert gesagt? „Eigentlich bezog sich die Einleitung nur kurz auf meine Erfahrungen aus dem Stadtbezirksrat, in dem eben oft über den Geruch auf Schultoiletten geredet wird. Ich habe außerdem erwähnt, dass eine Person, deren Namen ich mit Absicht nicht näher nannte, keine E-Mail-Adresse besitzt. Freilich hätte ich auch sagen können, dass das eigentlich ohnehin egal ist, weil sich, bis auf den Fraktionsvorsitzenden Robert Nicholls (SPD), sowieso kaum einer zu Wort meldet und nur im richtigen Moment die Hand gehoben wird – wozu also zwecks Kommunikation überhaupt erreichbar sein.“ Den Unmut der langjährigen Bezirksbürgermeisterin konnte der Anwesende Denny von Roux (Direktkandidat Hannover-Land II) nur wenig nachvollziehen: „Mich wundert, dass eine erfahrene Sandkastenpolitikerin wie Frau Geschke sich so schnell echauffiert, ging es doch in der Gesamtheit weniger um den Stadtbezirksrat, dessen wenige Befugnisse Herr Klippert immer wieder im Rat kritisiert, sondern vielmehr um die Geschehnisse im Stadtrat.“

Der PARTEI-Multifunktionär Julian Klippert nimmt es gelassen: „Es ist natürlich schade für die vielen Menschen, die gerne das komplette Programm gehört hätten, doch zum Wohle des Festes und des Veranstalters bin ich der Bitte, meinen Auftritt abzukürzen, nachgekommen.“

Über Frau Geschkes Verständnis der freien Meinungsäußerung ist er dennoch ebenso schockiert wie auch sein baldiger Nachfolger im Stadtbezirksrat Nord, Marc-Oliver Schrank, der ebenfalls treffende Worte zur Beschreibung des Vorfalls findet: „Dass der Bezirksrat Nord das Fest mit 1000€ bezuschusst hat, gibt dessen Vorsitzender nicht das Recht, nach Gutsherrenart das laufende Programm absetzen zu lassen.“

Zu hoffen bleibt nur, dass es sich bei diesem Ausrutscher um einen Einzelfall handelt – schließlich ist diese Form von Zensur ganz und gar nicht im Sinne des Grundgesetzes.

Julian Klippert  
Fraktionsovorsitzender

Die FRAKTION  
Wagenerstr. 9 A  
30169 Hannover

[www.diefraktion-hannover.de](http://www.diefraktion-hannover.de)

Julian Klippert  
0511 168-318 32  
01520 49 27 352  
[klippert@diefraktion-hannover.de](mailto:klippert@diefraktion-hannover.de)